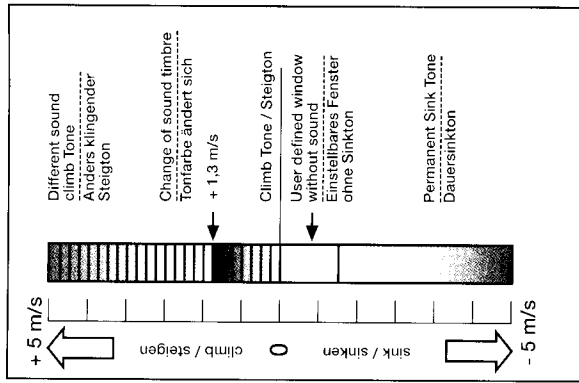


**7 Einstellen des Sinktoneinsatzes**

Der Sinktoneinsatz des IQ Sonic kann auf Ihre individuellen Gewohnheiten eingestellt werden. Dazu muss das Gehäuse geöffnet werden. Mit einem kleinen passenden Schraubenzieher kann durch vorsichtiges Drehen am Potentiometer (siehe Abb) der Sinktoneinsatzpunkt angepasst werden.



**1 Einführung**

Das IQ Sonic ist ein rein akustisches vario. Es eignet sich ganz besonders für alle, die das freie Fliegen mit möglichst wenig Technik genießen wollen, als Backup-/Zweitvario für ambitionierte Strecken- und Weitkampfpiloten und natürlich zum Soaren, z. B. an der Küste, wo eine Höhenanzeige weniger interessant ist.

**2 Acoustic Scale Indication**

Obwohl das IQ Sonic keine Anzeige des Steigwertes hat, wird dem Piloten der interessante Punkt zwischen 1 m/s und 1,5 m/s Steigen akustisch mitgeteilt. Bei weniger Steigen kommt es sich in Allgemeinen nicht (außer in sehr schwachen Verhältnissen). Thermik auszukurbeln.

Deshalb verändert sich die Klangfarbe des Steigtönen (- Acoustic Scale Indication, ASI) beim Überschreiten von ca. 1,3 m/s Steigen. Dies gibt dem Piloten einen akustischen Hinweis über die Güte des Steigens.

**3 Stromversorgung**

Das IQ Sonic wird mit einer handelsüblichen Lithium-Kameraratterie betrieben, die in jedem Photo- oder Elektrogeschäft bezogen werden

Das Sinkton-Potentiometer ist durch den Platinenaufdruck "Sink" gekennzeichnet. Der Sinktoneinsatz kann im Bereich von -0,1 m/s bis ca. -5,0 m/s eingestellt werden:

**Drehen im Uhrzeigersinn = Sinkton beginnt bei größerem Sinken**

**Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn = Sinkton beginnt bei geringerem Sinken**

**Achtung:** Verstellen Sie auf keinen Fall das Potentiometer ohne Platinenaufdruck (siehe Abb.). Durch Verstellen dieses Potentiometers wird die Kalibrierung des Gerätes verstellt, es wird dann nicht mehr korrekt funktionieren! Eine erneute Kalibrierung kann nur im Werk erfolgen!

**3 Wartung und Service**

Das IQ Sonic ist bis auf das seltene Auswechseln der Batterie völlig wartungsfrei. Sollte wider Erwarten ein Defekt auftreten, sollte das Gerät direkt an BRAUNIGER oder die jeweilige Ländervertretung geschickt werden.

**Wasserlandung**

Sollte das Gerät z. B. durch eine Wasserlandung nass werden, so ist es sofort auszuschalten, zu öffnen und bei mäßiger Hitze zu trocknen (max. 35 °C, z. B. in die Sonne legen). Auf keinen Fall darf das Gerät über längere Zeit feucht bleiben, da sonst das Gerät unreparierbar zerstört wird! Bei Kontakt mit Salzwasser das Gerät sofort ausschalten, öffnen, Batterie entfernen und gut mit Süßwasser ausspülen. Danach trocknen wie bereits beschrieben.

**Wichtig:**

Das Gerät muss nach jeder Wasserlandung auf jeden Fall zu BRAUNIGER zur Überprüfung/Reparatur geschickt werden.

**3 Garantie**

**BRAUNIGER** gewährt 12 Monate Garantie auf Material oder Verarbeitung, Unsachgemäße Verwendung (z. B. starker Schlag) und normaler Verschleiß sind von der Garantie ausgenommen.

**3 Einstellen der Lautstärke**

Um die Lautstärke an individuelle Hörgewohnheiten und die vielfältigen Befestigungsmöglichkeiten anpassen zu können, muss das Gehäuse des IQ Sonic geöffnet werden. Mit einem kleinen passenden Schraubenzieher kann durch vorsichtiges Drehen am Potentiometer (siehe Abb. nächste Seite) die Akustiklautstärke angepasst werden. Das Lautstärke-Potentiometer ist durch den Platinenaufdruck "Vol" gekennzeichnet.

**Drehen im Uhrzeigersinn: Ton LAUTER**

**Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn: Ton LEISER**

**Achtung** Verstellen Sie auf keinen Fall das Potentiometer ohne Platinenaufdruck (siehe Abb. nächste Seite). Durch Drehen dieses Potentiometers wird die Kalibrierung des Gerätes verstellt, es kann dann nicht mehr korrekt funktionieren und muss im Werk gegen Kostenersatzung neu kalibriert werden.

Die Flauschseite des Kleitbandes können Sie z. B. am Helm befestigen. Das IQ Sonic wird einfach mit dem Kleit an der Helmaußenseite befestigt. Spezielle Bohrungen in der Platine und im Gehäuse lassen den Schall optimal in alle Richtungen abstrahlen. Wählen Sie eine Stelle am Helm in der Nähe der Ohren, so dass Sie den Sinkton gut hören können.

Durch die kleinen Abmessungen und das geringe Gewicht des IQ Sonic werden Sie bestimmt noch viele andere Befestigungsmöglichkeiten finden, z. B. am Schultergurt, am Overall etc.

**3 Schalterfunktion**

Das IQ Sonic wird mittels Hauptschalter eingeschaltet. Außerdem lässt sich der Sinkton je nach Schalterstellung ein- bzw. ausschalten.

**Schalterstellung: - I - Gerät EIN, Sinkton AUS**

**Schalterstellung: - 0 - Gerät AUS**

**Schalterstellung: - II - Gerät EIN, Sinkton EIN**

kann. Die Batteriekapazität reicht für ca. 200 Flugstunden. Der Vorteil von Lithiumzellen ist, dass sie praktisch keine Selbstentladung aufweisen und auch bei großer Kälte ihre Leistungsfähigkeit behalten.

**Lithiumzelle CR2450 (3V, 500mAh)**

Zum Batteriewechsel muss das Gehäuse aufgeschraubt werden. Dazu die 2 Schrauben auf der Gehäuserückseite lösen, das Gehäusevorderteil abziehen und die Platine vorsichtig herausheben. Die alte Batterie aus der Klemmhalterung ziehen und die neue Batterie vorsichtig einsetzen. Achten Sie unbedingt auf die korrekte Polung! Der Pluspol (auf der Batterie durch + bezeichnet) muss mit dem Klemmarm der Batteriehalterung in Berührung kommen. Der Minuspol muss auf dem Metallring aufliegen ("neg").

**4 Befestigung**

Das IQ Sonic wird mittels des mitgelieferten Kleitbandes befestigt. Falls noch nicht geschehen, kleben Sie die Heckerseite des selbstklebenden Kleitbandes auf die plane Seite des Gehäuses. Eventuell müssen Sie das Kleitband etwas zuschneiden.